

## R E F E R E N Z

## Über DATEV eG

Die DATEV eG, Nürnberg, ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren Mandanten. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Organisation und Planung. Mit derzeit rund 39.000 Mitgliedern, etwa 5.400 Mitarbeitern und einem Umsatz von 585 Millionen Euro im Jahr 2006 zählt die 1966 gegründete DATEV zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern nicht nur in Deutschland.

## Kontakt:

DATEV eG

Peter Busch

Gruppenleiter Softwareentwicklung

Druckausgabesteuerung

Virnsberger Str. 63, 90329 Nürnberg

Tel. 0911 / 276-2293

e-Mail: [peter.busch@datev.de](mailto:peter.busch@datev.de)

## ThinPrint unterstützt gewohnt guten Druckservice bei der DATEV eG

Für die DATEV eG entwickelte ThinPrint einen Druckertreiber, der sowohl unter Windows Vista als auch unter vorherigen Versionen des Betriebssystems lauffähig ist.

„Never change a running system“, heißt es gerade in IT-Angelegenheiten oft. Doch nun kommt auch für deutsche Steuerkanzleien – wie im Grunde für alle Unternehmen überall, die Microsoft-Produkte einsetzen – in absehbarer Zeit der Tag, an dem sie sich vom gewohnten XP-Betriebssystem verabschieden und das neue Windows Vista installieren werden. Damit zehntausende deutsche Kanzleien ihre Dokumente aus den DATEV-Anwendungen auch künftig ohne Probleme im DATEV-Rechenzentrum (RZ) ausdrucken lassen können, hat das Nürnberger Unternehmen ihnen im Januar 2007 einen neuen RZ-Druckertreiber zur Verfügung gestellt. Entwickelt wurde das Spezial-Tool von den Treiber-Experten der ThinPrint GmbH, führender Anbieter von Drucklösungen für verteilte Umgebungen.

Der Hintergrund: Die DATEV-Anwendungen haben spezielle fachliche Anforderungen an den DATEV-RZ-Druckertreiber, was die Farbauswahl, den Druck „grau auf grau“, bestimmte Raster und Schriftpositionen angeht. Auch seitens des RZ-Druckprozesses existieren fachliche Anforderungen, um die Integration in den Druckprozess zu gewährleisten. Unter Windows XP, Professionell & Co konnte der bestehende Treiber noch angepasst werden, so dass alle Dokument-Typen an den eingesetzten Xerox-Druckern im Rechenzentrum in hochwertiger Form ausgedruckt werden konnten.

### Adäquate Druckaufbereitung unabhängig vom Betriebssystem

Mit Vista aber werden die Karten nun neu gemischt, denn die bisher eingesetzte, ursprünglich für Windows 98 entwickelte Treibersoftware reicht für eine adäquate Druckaufbereitung unter dem neuen Betriebssystem nicht mehr aus. Die Steuerberater haben zwar auch die Möglichkeit, ihre Auswertungen bei sich vor Ort auszudrucken, doch ein großer Teil nutzt die komfortableren Printdienstleistungen des DATEV-Rechenzentrums und schickt seine Druckdatenströme nach Nürnberg, wo sie auf modernsten Geräten ausgegeben und konfektioniert werden.

Um auch künftig den gewünschten Druckservice bieten zu können, musste also ein neuer Treiber her. Die DATEV machte sich auf die Suche nach einem Anbieter, der über das notwendige Know-how bei der Entwicklung entsprechender Software verfügt. Nach der Sichtung einiger Hersteller kam es auf der CeBIT 2005 zum ersten Zusammentreffen mit den Fachleuten von ThinPrint. Deren Professionalität überzeugte, denn durch ihre langjährigen Arbeiten im Bereich des DRIVER FREE PRINTING sind die Berliner auch im Bereich der Treiberwelt zuhause wie nur wenige andere. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte, und so fiel die Wahl nicht schwer.





Peter Busch, Gruppenleiter Softwareentwicklung für die Druckausgabesteuerung bei der DATEV eG.

## Über ThinPrint

ThinPrint ist Spezialist für mobile Lösungen und für das Drucken in verteilten Netzwerkumgebungen. Die Lösungen des Softwareherstellers mit Stammsitz in Deutschland und Niederlassungen in den USA und in Australien sind in Unternehmen aller Branchen und Größen weltweit erfolgreich im Einsatz. Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in über 80 Ländern vertreiben die Produkte der ThinPrint GmbH. Dank zahlreicher Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert. Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften mit BlackBerry (RIM), Bluetooth SIG, Citrix Systems, Inc., Fujitsu Siemens Computers, Lexmark International, Inc., Microsoft, Nokia, Orange, Palm, Inc., Sun Microsystems Inc., Symbian Ltd., VMware, Inc. und der XPS Software GmbH.

## ThinPrint-Treiber federt den Wechsel auf Windows Vista ab

„Wir wollten schon frühzeitig ein entsprechendes Tool zur Verfügung stellen“, erklärt Peter Busch, Gruppenleiter Softwareentwicklung für die Druckausgabesteuerung bei der DATEV eG. „Und unseren Kunden einen Treiber zur Verfügung stellen, der sowohl unter Vista als auch unter älteren Windows-Versionen problemlos funktioniert.“ Keine Stichtagsumstellung also, sondern ein frühzeitiges Vorbereiten auf den Wechsel. Wenn dann die Mitglieder ab Herbst 2007 in neue PCs investieren, auf denen Vista vorinstalliert ist, sind sie in punkto Druckfähigkeit unter Vista schon vorbereitet und können ohne Bruchstelle weiter mit den Rechenzentrums-Druckern kommunizieren.

Charlotte Künzell, General Manager bei ThinPrint: „Wir entwickelten für diesen Zweck einen User-Mode-Treiber auf PCL5-Basis mit ganz speziellen Anforderungen, denn auf die Druckerstraßen senden jährlich zehntausende DATEV-Anwender bis zu 14 Millionen Seiten.“ Der Treiber sorgt nicht nur dafür, dass die Druckaufträge aus den DATEV-Applikationen – der Großteil davon aus der Steueranwendung – wie bisher an den Dienstleister geschickt und dort problemlos verarbeitet werden können. Auch MS Office-Dokumente, Lohn-Unterlagen, Mandantenbriefe, Bilanzen etc. werden damit als korrekte Druckdatenströme übermittelt.

## 42.000-mal ausgeliefert

Im Januar 2007 verschickte die DATEV rund 42.000 CDs bzw. DVDs mit dem neuen Treiber an ihre Kunden. Ein Update folgte Anfang Februar und künftig soll das Tool im Download zur Verfügung stehen. Die Zahl der Anwender ist dabei noch höher anzusetzen, da der Treiber in den Kanzleien an mehreren Arbeitsplätzen installiert sein kann.

Bei ThinPrint wurde vorsorglich ein Support-Team in Alarmbereitschaft gesetzt, um etwaige Schwierigkeiten beim Treiber-Betrieb sofort zu beheben – bislang hatten die Kollegen in Berlin-Moabit jedoch wenig zu tun. Startschwierigkeiten, wie die Positionierung von Fonts und der Einsatz von Tabulatoren, konnten dank schneller und kompetenter Reaktion des Supports umgehend behoben werden. „Mit der Unterstützung durch ThinPrint sind wir mehr als zufrieden. Jederzeit hatten wir einen kompetenten Ansprechpartner am Telefon“, so Peter Busch. „Die neue Treiber-Software von ThinPrint unterstützt uns dabei, die Druckdienstleistungen der DATEV für unsere Kunden auch über schwierige Release-Wechsel geschäftskritischer Anwendungen wie Windows hinweg lückenlos aufrechtzuerhalten. Die Betreuung und der Support durch das ThinPrint-Team waren vorbildlich.“



<b>Facts</b>	
<b>Kunde</b>	DATEV eG
<b>Branche</b>	Softwarehaus und IT-Dienstleistungen
<b>Projektverantwortlicher</b>	Peter Busch
<b>Projekt</b>	PCL Treiberentwicklung für Druckdatenströme von Kunden an das DATEV-Rechenzentrum unter Windows Vista.
<b>Anzahl der Nutzer</b>	potentiell rd. 42.000